

Für den guten Zweck

Wohltätigkeits-Picknick zu Menden à la carte

Menden. „Die Spenden an uns haben in den vergangenen Jahren besonders der Suppenküche sehr geholfen“, freut sich Marita Hill vom SKFM. Seit Jahren überreicht der IMW nach Menden à la carte eine Spende, die dem De-Cent Laden, der Suppenküche und dem Sozialmarkt zugute kommt.

Zum 25. Geburtstag des Festes der Sinne haben sich der IMW und Hermann Niehaves und sein Team etwas Besonderes einfallen lassen, um den SKFM in seinen vielen ehrenamtlichen Aktivitäten und insbesondere die Suppenküche an der Fröndenberger Straße finanziell zu unterstützen. Am Donnerstag, 22. August, sind um 19 Uhr alle zu einem Dîner en blanc, einem Abendessen, bei dem alle ganz in Weiß gekleidet sind, eingeladen (wir berichteten). Mit bereits aufgebauten Stühlen und Tischen wird der Platz vor der St. Vincenzkirche zu einem Ort der Begegnung. Beim Genuss selbst mitgebrachter Speisen können sich alle amüsieren und unterhalten. Tische und Stühle werden gestellt, für einen

Platz wird ein Obulus von fünf Euro pro Person entrichtet.

„Dieses Platzgeld kommt vollständig der Suppenküche zugute“, erklärt Hermann Niehaves den guten Zweck der Aktion. Er hofft auf viele Besucher, um die Suppenküche, für die Irmgard Feldmann seit Jahren unermüdlich im Einsatz ist, unterstützen zu können. „Außerdem sammeln wir auch auf dem Fest der Sinne wieder Spenden für die Suppenküche“, so Niehaves. Vorverkaufsstellen für das Dîner sind die Schokoladenmanufaktur Sauerland, die Buchhandlung Daub, Die Rille und alle am Fest beteiligten Gastronomen.

An Atraktivität gewonnen

„Durch den Umzug in die neuen Räume an der Fröndenberger Straße hat unser Kaufhaus mit Kleider- und Lebensmittelladen, Suppenküche und Möbelgeschäft stark an Atraktivität gewonnen“, so Marita Hill, SKFM-Geschäftsführerin. Das Motto „Schöner, Netter, Freundlicher“ konnte dort realisiert werden.